Ausgabe Nr. 3 2015 • Jahrgang 60
C 2163 F

VEREINSNACHRICHTEN DER

FTSV KOMET

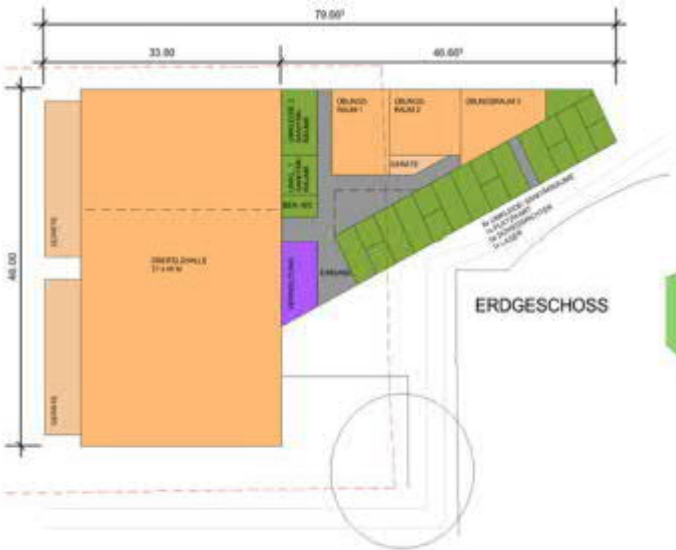
BLANKENESE v. 1907 E.V.

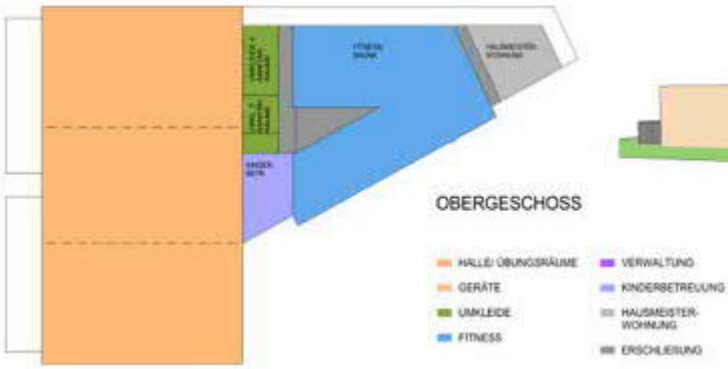
FTSV KOMET BLANKENESE v. 1907 E.V.
www.komet-blankenese.de

Das Projekt

KOMET

… ein Überblick





Vorwort

Liebe Kometerinnen, liebe Kometer,

die Sommerpause ist vorbei, und wir gehen mit großen Schritten auf eine entscheidende Zeit für unseren Verein zu. Gleich zwei wichtige Abstimmungen stehen bevor.

Olympia 2024
Am 29. November 2015 wird das Bürger-Referendum zu den Olympischen und Paralympischen Spiele 2024 in Hamburg stattfinden. Der Vorstand hofft auf eine breite Unterstützung der Bewerbung durch die Hamburger und besonders durch die Kometer. Gehen Sie bitte zur Abstimmung und entscheiden Sie sich für die Spiele in Hamburg!

Auch werden unsere „Feuer und Flamme"-Botschafter bis zur Abstimmung mit Aktionen dieses Thema in die Mitgliedschaft tragen. Weitere Informationen zum Referendum finden Sie auf den Seiten 18 und 19 dieser Vereinsnachrichten.

„Das Projekt Sport- und Trainingszentrum"
Ein erfolgreiches Olympia-Referendum ist auch deshalb für unseren Verein von besonderer Bedeutung, da ein positives Bürgervotum unserem Projekt eines Sport- und Trainingszentrums auf der Sportanlage Dockenhuden mit Sicherheit einen Schub geben wird. Und diesen Schub werden wir auch brauchen, um gemeinsam „Das Projekt" realisieren zu können.

Zum einen stehen natürlich die Fragen der Finanzierung im Vordergrund, zu erwarten sind jedoch weiterhin auch noch rechtliche Einsprüche und möglicherweise auch gerichtliche Auseinandersetzungen mit Anliegern. Gerade dieser Aspekt hat in der Vergangenheit sehr viel Zeit und auch Geld gekostet. So mussten erneut intensiv die Vorgaben aus dem Vorbescheid mit Behörden, Gutachtern und Vereinsvertretern diskutiert werden. Wir gehen nun aber davon aus, dass der Vorbescheid in abgeänderter Form Bestand haben wird. Somit können wir den nächsten Schritt, das Bauantragsverfahren, in Angriff nehmen.

Dazu möchten und müssen wir die Mitglieder auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung um Zustimmung bitten. Diese Versammlung soll am 5. November 2015 stattfinden. Sie finden zu der geplanten Mitgliederversammlung weitere Informationen auf den Seiten 6 bis 8. Sie haben jetzt das Wort.

Neben diesen wichtigen kommenden Themen gab es natürlich auch wieder allerlei Berichtenswertes.

10jähriges Bestehen der Komädchen
Am 27. Juni 2015 feierten die Komädchen, die Fußball-Mädchen in der FTSV Komet Blankenese, ihren zehnten Geburtstag. Einen ganzen Tag lang gehörte der Sportplatz Dockenhuden dem Frauen- und Mädchenfußball. Von morgens bis abends herrschte großer Trubel auf dem Platz.

Das Organisationsteam hat ein tolles Fest auf die Beine gestellt. Zahlreiche Kinder und Eltern auch aus den Nachbarvereinen freuten sich über schönes Spiele und die Super-Stimmung. Und als am Nachmittag dann der offizielle Teil mit den obligatorischen Ansprachen der Verbands- und Vereinsvertreter beendet war, konnte mit Fug und Recht von einer gelungenen Veranstaltung gesprochen werden.

An dieser Stelle richte ich meinen Dank an alle, die mitgemacht haben. Besonders möchte ich aber Torsten Mahnhardt danken, der die große Stütze des Frauen- und Mädchenbereichs ist. Ohne Torsten wäre der Bereich mit Sicherheit nicht so erfolgreich, wie er war, ist und auch hoffentlich bleibt.

Clubhaus
Im Clubhaus haben wir wieder eine neue Bewirtung. Carsten Lange erwartet Sie am Sportplatz. Wir freuen uns, dass das Clubhaus nun u.a. mit Sky alles bietet, was das Sportlerherz begehrt. Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Stadtteilfest
Auch in diesem Jahr fand das Iserbrooker Stadtteilfest statt. Auf der Seite 14 finden Sie einen lesenswerten Bericht über die gelungene Veranstaltung, in deren Rahmen wir uns und unsere sportlichen Angebote präsentiert haben. Vielen Dank an die beteiligten Abteilungen und die ehrenamtlichen Helfer.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen und unserem Verein, dass wir auch in den zu erwartenden turbulenten Zeiten weiterhin viel Spaß und Erfolg haben werden.

Ich freue mich schon auf die Mitgliederversammlung und Ihre Teilnahme

Ihr Christoph Albrecht

BLANKENESE 2024
&
ISERBROOK 2024
DAS GIBT'S NUR EINMAL!
WIR-SIND-FEUER-UND-FLAMME.COM

Auf einen Blick

	Name	PLZ	Adresse	Telefon
Vorstand				
1. Vorsitzender	Christoph Albrecht	22589	Wisserweg 22	18 19 65 65
2. Vorsitzender	Gunnar Wetzel	22453	Cord-Dreyer-Weg 21	555 24 63
3. Vorsitzender	Jutta Kramm	22589	Iserbrooker Weg 66	636 51 060
1. Kassenwart	Jörg Köster	22589	Osterloh 1 a	870 61 27
2. Kassenwart	Friedrich Ramme	22587	Bohnstr.9	870 65 43
Schriftführer	Karl-Heinz Labusga	25469	Halstenbek, Seekamp 66	04101/ 459 83
1. Beisitzer	Hinrich Breckwoldt	22559	Wedeler Landstr. 129	182 974 14
2. Beisitzer	Brigitte Paschburg	22609	Vogt-Groth-Weg 31 b	800 87 90
Vereinsjugendleiterin	Claudia Neumann	22559	Wittenbergener Weg 19	81 16 92
Obleute				
Ältestenrat	Jochen Grote	22587	Lütt Iserbrook 55	87 58 64
Ehrenamtsbeauftragter	Robin Becker	22589	Fuhlendorfweg 35 h	87 18 36
Gewaltprävention	Gunnar Wetzel	22453	Cord-Dreyer-Weg 21	555 24 63
Abteilungen				
Fußball				
Fußball	Volker Tausend	25469	Halstenbek, Neuer Weg 18	0171/260 44 47
Schiri-Obmann	Hinrich Breckwoldt	22559	Wedeler Landstr. 129	182 974 14
Turnen				
Abteilungsleiterin	Claudia Neumann	22589	Wittenbergener Weg 19	81 16 92
Fitness-Center/SportLounge				
Abteilungsleiter	Werner Wünschmann	22589	Wisserweg 9	870 42 45
Schwimmen				
Abteilungsleiterin	Karin Behr	22589	Bredkamp 75	87 54 96
Spielmannszug				
Abteilungsleiterin	Sabine Brey	22589	Brookwisch 17	870 48 94
Volleyball				
Abteilungsleiter	Grit Jeschonowski	22589	Lütt Iserbrook 14	87 59 54
Tischtennis				
Abteilungsleiter	Bernd-Walter Hofsäss	25469	Halstenbek, Hornkoppel 31	04101/406122
Tanzen				
Abteilungsleiter	Werner Otto	22547	Jevenstedter Str. 93b	84 65 78
Triathlon				
Abteilungsleiter	Hellmuth Lehmann	22589	Heerbrook 19	870 11 49
Geschäftsstelle	B. Ladiges-Albrecht Britta Wiechmann	22589	Schenefelder Landstr. 85	870 34 40
Fitness-Center		22589	Simrockstr. 62	870 35 04
Vereinszeitung	B. Ladiges-Albrecht			
Lektorat (teilweise)	Meike Zantz			
Gaststätte		22589	Schenefelder Landstr. 85	870 16 14
Sportversicherung	Jan C. Garmatz	22880	Wedel	04103 / 21 97

Manuskripte und Bilder erbitten wir bis zum **Redaktionsschluss am 10. November 2015 an:**

Komet Blankenese, Britta Ladiges-Albrecht, Schenefelder Landstr. 85, 22589 Hamburg

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Artikel (bitte mit Namen und Anschrift) gekürzt zu veröffentlichen. Sie geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck oder sonstige Wiedergaben und Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Vereins. Für unverlangt eingesendete Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Nicht namentlich gekennzeichnete Fotos sind redaktionseigene Fotos.

Herstellung und Druck: Print Point GmbH, Friedrich-Ebert-Allee 3-11, 22869 Schenefeld

Geschäftsstelle

Geschäftsstelle:
Britta Ladiges-Albrecht / Britta Wiechmann

Schenefelder Landstraße 85, 22589 Hamburg
Tel. 870 34 40 Fax 870 34 41
E-Mail: komet@komet-blankenese.de
Öffnungszeiten:
Di. 10. 15 -12. 15 Uhr
Do . 17. 30 -19. 30 Uhr
und zeitweise an den anderen Wochentagen.
In den Ferien ist die Geschäftsstelle geschlossen.

Austritte:
Der Austritt aus dem Verein kann jeweils zum 30. Juni und 31. Dezember eines jeden Jahres erfolgen.
Er ist zum 15. Mai bzw. zum 15. November eines jeden Jahres dem Verein schriftlich durch eingeschriebenen Brief gegenüber dem Vorstand zu erklären. Auf Verlangen erhalten Sie eine Bestätigung.

Kündigung (Austritt) per Fax ist ungültig.
Trotz des Zeitalters von Fax und E-Mail schreibt der Gesetzgeber in einigen Fällen nach wie vor ein persönlich unterschriebenes Originaldokument vor.
So müssen Kündigungen, Vertragsabschlüsse und -änderungen immer schriftlich eingereicht werden. Faxe sind in diesen Fällen nicht rechtskräftig (§126 BGB).
Auch lt. unserer Satzung werden Kündigungen nur per Einschreiben anerkannt.

Ummeldungen:
Der Wechsel von einer in eine andere Abteilung ist zum Ende eines Quartals möglich. Zusätzlich in eine neue Abteilung kann zum Anfang des Monats eingetreten werden. Bitte denken Sie auch daran, Ihr Kind bis zum Ende des Quartals vom Eltern-Kind-Turnen zum Turnen umzumelden, wenn es allein turnen kann.
Diese Änderungen müssen der Geschäftsstelle schriftlich mit einer Frist von 14 Tagen zum Quartalsende vorliegen.

Beitragseinzug bzw. Rücklastschriften
Widerrufen Sie bitte Ihren Beitragseinzug bei Beitragsunklarheiten nicht sofort, sondern setzen Sie sich erst mit der Geschäftsstelle in Verbindung. Es können bis zu 8,50 Euro Gebühren entstehen, die zu Lasten des Kontoinhabers gehen. Diese können gespart werden, wenn bei wirklich einmal unrechtmäßigem Fehleinzug eine telefonische Klärung erfolgt. Bei nicht erfolgter Lastschrift werden sie sonst zum Rechnungszahler.

Ausbildungsnachweis
Bitte denken Sie daran, uns rechtzeitig die gültigen Lehrverträge, Schüler- und Studentenausweise vorzulegen. Wir können sonst erst im folgenden Quartal den vergünstigten Beitrag gewähren, oder es wird automatisch der Erwachsenenbeitrag eingezogen. Eine zu spät eingereichte Bescheinigung wird nicht mehr nachträglich verrechnet.

Änderungsanzeige
Falsche Daten verursachen eine Menge Mehrarbeit und oft Komplikationen. Bei Angabe einer falschen Adresse bekommen Sie kein Vereinsheft und sind nicht informiert. Also, Änderungen bitte mit einer Frist von 14 Tagen zum Quartalsende an die Geschäftsstelle geben, damit wir termingerecht die Daten ändern können. Nehmen Sie bitte dazu den folgenden Vordruck.

Danke für Ihre Hilfe!

Änderungsanzeige		
	Name des Mitgliedes:	
	Mitgliedsnummer:	
☐	***Meine (unsere) Anschrift hat sich geändert und lautet jetzt***:	
	Straße:	
	PLZ / Ort:	
	Telefon:	
	Mail:	
☐	***Mein (unser) Konto hat sich geändert und lautet jetzt***:	
	Name des Kontoinhabers:	
	Bank	
	BIC	
	IBAN	
☐	***Sonstige Anderungen (z.B. des Familienstandes, Ummeldung von Abteilung zu Abteilung, Beginn/Ende der Ausbildung):***	

Das Projekt

Das Projekt Sport- und Trainingszentrum

Mit dem geplanten Bau des Sport- und Trainingszentrums können wir einen wichtigen Schritt zur Verbesserung und Erweiterung des Sportangebots für unseren Verein und für die Menschen im Quartier machen.

Das Konzept
Das Konzept des Neubaus war von Anfang an darauf ausgerichtet, unseren Mitgliedern in der Ausübung unterschiedlichster Sport- und Freizeitaktivitäten eine Heimat zu bieten. Neben der Nutzung durch Vereine und Verbände kann eine Dreifeldhalle den Schulen in der unmittelbaren und mittelbaren Nähe helfen, den akuten Mangel an Sportraum zu beseitigen. Übungsräume und ein Fitness-Center erlauben eine vielfältige, flexible Nutzung für Jung und Alt, für Menschen mit und ohne Handicap, ohne dabei die bestehende Sportanlage Dockenhuden in der bisherigen Nutzung einzuschränken.

Die als nicht mehr sanierungsfähig eingestuften Funktionsgebäude der jetzigen Sportanlage Dockenhuden werden ersetzt und im Neubau integriert sein. Damit werden bisher genutzte Flächen weitestgehend frei. Die Anfahrt zur Sportanlage Dockenhuden wird aus der Simrockstraße in die Schenefelder Landstraße verlagert und trägt damit zur Entspannung der Verkehrssituation in der Wohnstraße bei.

In einzelnen sind in einer möglichen Endausbaustufe folgende Nutzungsflächen vorgesehen:

- Fitness-Studio mit ca. 350 qm Nutzfläche (zur Erweiterung der bestehenden Abteilung)
- Raum für Kinderbetreuung mit ca. 40 qm Nutzfläche
- Drei Übungsräume mit je ca. 80 qm Nutzfläche
- Umkleide- und Sanitärbereiche mit ca. 200 qm Nutzfläche (inkl. Versorgungseinrichtung, ca. 15 qm)
- Verwaltungsräume mit ca. 60 qm Nutzfläche
- Umkleiden Sportplatz mit 200 qm Nutzfläche (als Ersatz für die Umkleiden in der Simrockstraße 62a)
- Sporthalle mit ca. 1.200 qm Nutzfläche (Dreifeldhalle)

Es sind dann nachstehende Sportangebote möglich:

1. Bauabschnitt (inkl. Fitness-Studio)	2. Bauabschnitt (Dreifeldhalle)
Yoga	Fußball
Herzsport	Handball
Tanzen	Volleyball
Kinderturnen	Basketball
Fitness	Tischtennis
Judo	Geräteturnen
Karate	Badminton
Spielmannszug	Fechten
Trendsportarten	……..
Gesundheitssport	
…….	

Das Nutzungskonzept sieht eine Öffnung des Sportzentrums von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.30 Uhr bis 21.00 Uhr vor. Am Wochenende gehen wir von einer Öffnung von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr aus. Vor dem Hintergrund des wachsenden Bedarfs auch in Vormittagsstunden (hier u.a. im Kinder- und Gesundheitsbereich) halten wir diesen Bau für eine sinnvolle Ergänzung und Erweiterung des Angebotes für die Menschen in den Stadtteilen Iserbrook, Blankenese, Sülldorf, Alt-Osdorf und Nienstedten.

Der Standort
Das Sport- und Trainingszentrum liegt auf dem Gelände der Sportanlage Dockenhuden und somit in der Mitte der beiden Stadtteile Iserbrook und Blankenese; mit den angrenzenden Stadtteilen ergeben sich im Umkreis von 2,5 km folgende Anzahlen potentieller Nutzer/ Interessenten (Schätzung):

- Iserbrook (10.000)
- Blankenese (10.000)
- Alt-Osdorf (5.000)
- Sülldorf (7.000)
- Nienstedten (8.000)

FTSV KOMET BLANKENESE VON 1907 e.V.

Jugend- u. Vereinsheim: Schenefelder Landstraße 85, 22589 Hamburg

Geschäftsstelle: Telefon 870 34 40 · Fax 870 34 41
E-Mail: komet@komet-blankenese.de ·
Homepage: www.komet-blankenese.de
Öffnungszeiten
Dienstag von 10.15 bis 12.15 Uhr
Donnerstag von 17.30 bis 19.30 Uhr

Fitness-Center: Simrockstraße 62 a, Telefon 870 35 04

Sportstätten: Clubhaus, Sportplatz Dockenhuden, Schule Musäusstraße,
Turnhalle Schenefelder Landstraße, Turnhalle Grotefendweg, Turnhalle Frahmstraße

Abteilungen: Fitness, Fußball, Schwimmen, Spielmannszug, Tanzen, Tischtennis, Triathlon, Turnen, Volleyball

Bankkonten:
Für die Beiträge
Haspa BIC HASPDEHHXXX IBAN DE 51 200 505 50 1371 120 401
Postbank BIC PBNKDEFF IBAN DE 68 200 100 20 0139 423 205
Spendenkonto
Haspa BIC HASPDEHHXXX IBAN DE 51 200 505 50 1254 124 298

Das Projekt

Erdgeschoss

Einsprüche der Anwohner am Rugenbohm und unseres Nachbarvereins, der Dockenhudener Turnerschaft, haben in der Vergangenheit schon für erhebliche Zeitverzögerungen und auch zusätzliche Kosten für Gutachten geführt.

So sind externe Risiken für die Einhaltung des Zeitplans vorhanden, die aber unserer Auffassung nach das Projekt letztlich nicht verhindern können.

Dennoch ist es mehr als ärgerlich, dass wir uns nicht auf die Umsetzung des Projektes konzentrieren können, sondern viel Zeit und Energie auf das Thema Einsprüche verwenden müssen. Auch ist die Zusammenarbeit mit einem Teil der Behörden nach wie vor schwierig, da immer wieder deutlich wird, dass die einzelnen Fachbehörden sehr unterschiedliche Ziele haben. Der Vereinssport wird dabei nach unserem Eindruck nicht selten als „fünftes Rad am Wagen“ angesehen.

Das Sport- und Trainingszentrum ist verkehrstechnisch gut angebunden (S-Bahnhof Blankenese in 450m Entfernung, Bushaltestelle Grotefendweg in 150 m Entfernung).
Außerdem befindet sich mit dem Schwimmbad Blankenese in nur 225 m Entfernung (schräg über die Simrockstraße) eine weitere attraktive Sportmöglichkeit.

Auch deshalb ist es notwendig, nun die Planung für den Bauantrag anzugehen. In diesem Rahmen wird dann auch festzulegen sein, ob das Projekt im ersten Schritt ohne eine Sporthalle realisiert werden soll.

Die Tabelle gibt einen Überblick über die anstehenden Aufgaben und ihre zeitliche Umsetzung.

Was ?	Inhalt	Termin/ Status
Vorbescheidsantrag	Erstellung von Unterlagen, Zeichnungen entsprechend der Begehung	Erledigt
Vorbescheidswiderspruch	Bearbeitung und Entscheidung Bauprüfung, Bearbeitung von Widerspruch und Einsprüchen der Anwohner	In Arbeit
Finanzierung	Gespräche mit Banken, Sportamt, Nachbarvereinen, HSB, Schulen	In Arbeit
Planung	Ausschreibung, Finanzierung	In Arbeit
1. Mitgliederversammlung	Freigabe Planungskosten und Finanzierungsgrundlagen	05.11.2015
Bauantrag	Erstellung von Unterlagen und Bearbeitung durch die Bauprüfung	März/ April 2016
2. Mitgliederversammlung	Entscheidung über den Bau/ Realisierung der Finanzierung	Ende April 2016
Baubeginn		Juli 2016
Beginn Marketing	„Werbung“ in den Stadtteilen Blankenese und Iserbrook	Januar 2017
Eröffnung		August 2017

In Iserbrook, Blankenese sowie Sülldorf ist durch Neubauten und Zuzug von Familien mit einer Zunahme der Einwohnerzahl zu rechnen. Und somit würde auch der Bedarf an entsprechenden Sportmöglichkeiten steigen.

Zeitplanung
Vom jetzigen Zeitpunkt (Mitte September 2015) ist davon auszugehen, dass es u.a. aufgrund von Einsprüchen der Nachbarn und damit möglicher Klagen zu weiteren zeitlichen Verzögerungen kommen kann. Besonders die bereits vorliegenden

Kosten und Finanzierung
Kosten
Für das Projekt liegt eine Kostenschätzung aus dem Jahre 2013 vor. Einschließlich der Dreifeldhalle gehen wir und die Planer von Kosten in Höhe von ca. 6,7 Mio. € aus. Für einen möglichen 1. Bauabschnitt (ohne Sporthalle) müssen die Kosten im Rahmen der Bauantragsplanung ermittelt werden.

Das Projekt

Obergeschoss

Für die Erstellung der Bauantragsunterlagen gehen wir nach vorliegenden Angeboten von Kosten in Höhe von ca. 135.000 € aus.

Finanzierung

Die Finanzierung des Bauantrags ist durch die entsprechend gebundenen Rücklagen unseres Vereins gewährleistet.
Für die Finanzierung des möglichen 1. Bauabschnitts gibt es Absprachen mit dem Sportreferat über die Übernahme der Kosten für den Funktionsgebäudeteil. Weitere Finanzierungen sollen über Kredite und Zuschüsse der Stadt und des Hamburger Sportbundes erfolgen.

Zusammenfassung

Um unseren Mitgliedern die Möglichkeit vielfältiger Sportaktivitäten anbieten zu können, sind wir bislang auf die Nutzung städtischer Anlagen und Hallen angewiesen. Diese Nutzungsmöglichkeit ist begrenzt, sowohl räumlich als auch zeitlich. Gerade vor dem Hintergrund der demografischen Veränderungen und des Konzeptes der Ganztagsschule werden zusätzliche, die verschiedenen Altersgruppen ansprechende Sport- und Freizeitangebote notwendig.

Das vorliegende Konzept versucht, diesen Rahmenbedingungen Rechnung zu tragen, und zwar mit folgenden Argumenten und Zielen:

- Eine Dreifeldhalle würde eine deutliche Ausweitung der Sportraum-Kapazität für die Vereine, Schulen und Kindergärten im Einzugsgebiet ermöglichen.
- Die geplanten Übungsräume verbessern die Möglichkeiten im Bereich von Gesundheitssport und Kleingruppen.
- Das Fitness-Studio erweitert unser Angebot in einem zunehmend wachsenden Bereich des Individual-Sports.
- Durch den Bau des Sport- und Trainingszentrums werden die Flächen an der Simrockstraße (altes Funktionsgebäude) frei. Dieses Areal könnte dann für den Wohnungsbau genutzt werden.
- In Verbindung mit der Sportanlage Dockenhuden entsteht mit dem neuen Sport- und Trainingszentrum die einmalige Chance, sportliche Schwerpunkte zu setzen und für die Einwohner der genannten Stadtteile ein echtes Zentrum des Sports und der Freizeitgestaltung zu schaffen.

Auf Basis der vorhandenen Planung rechnen wir mit einem Investitionsvolumen von rund 6,7 Mio. Euro. Ein 1. Bauabschnitt (ohne Sporthalle) würde geringere Kosten verursachen. Diese Kosten werden im Rahmen der Planung für den Bauantrag ermittelt.

Schlussbemerkung

Der Vorstand und die Abteilungsleitungen der FTSV Komet Blankenese sind davon überzeugt, dass das Projekt „Sport- und Trainingszentrum“ eine einmalig Chance für den Verein, seine Mitglieder, aber auch für das Quartier (u.a. Schulen, Kindergärten, Nachbarvereine) bietet. Diese Chance wird sich in absehbarer Zeit nicht wieder ergeben. Deshalb möchten wir Sie bitten, auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 5. November 2015 für die Freigabe der Mittel zur Erstellung des Bauantrages zu stimmen. Sagen Sie „JA“ zum Sport und zu diesem zukunftsträchtigen Projekt!

Christoph Albrecht

E i n l a d u n g
zur
außerordentlichen Mitgliederversammlung
am Donnerstag, dem 5. November 2015 um 20.00 Uhr
im Clubhaus, Schenefelder Landstraße 85

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1	Begrüßung und Eröffnung durch den Vorstand
TOP 2	Beschlussfassung über Änderung der Tagesordnung
TOP 3	Information über das geplante Sport- und Trainingszentrum durch den Vorstand
TOP 4	Wortmeldungen zu TOP 3
TOP 5	Abstimmung über den Antrag des Vorstandes zur Genehmigung der Mittel für die Phase Bauantrag „Sport- und Trainingszentrum“
TOP 6	Verschiedenes

Der Vorstand -
Hamburg, den 28. September 2015

Zirkus statt Fußball? Saisonabschlussfahrt der 1.D

Am ersten Juliwochenende fuhren 12 Fußball-Komädchen der 1. D-Jugend zum Saisonabschluss ins Jugendheim Salem bei Ratzeburg. Nach einer durchaus erfolgreichen Saison mit einer Staffelmeisterschaft, einem 2. Staffelplatz in der Frühjahrsrunde, dem 4. Platz in der winterlichen Hallenrunde (von 70 D-Mädchen-Teams) und dem 2. Platz im Pokalwettbewerb hatten wir uns zum Abschluss unserer D-Mädchen-Zeit diese gemeinsame Fahrt verdient.

Mit von der Partie waren außer Trainer Toto und Co-Trainer Martin die drei Spielermütter Constanze, Katja und Kirsten als Betreuerinnen. Sie sorgten unter anderem für das leibliche Wohl, den Transport zwischen Unterkunft und Trainingsplatz und begleiteten uns auch zum Baden im nahegelegenen See. Super, dass Ihr drei so engagiert an der Verbreitung und Durchführung der Fahrt mitgewirkt habt!

So gab es nicht nur zu den Hauptmahlzeiten ausreichend und leckere Speisen, sondern auch Erfrischungen während der Trainingspausen. Zu jedem Training stand für die Mannschaft eine perfekt bestückte Kühltasche mit frischem Obst und Getränken bereit, über die wir uns alle begeistert hermachten. Derart um- und versorgt konnten die Komädchen auch die Trainingseinheiten bei über 30°C an diesem Wochenende gut bewältigen.

Gefreut haben wir uns über die leckeren Mahlzeiten, die das Betreuerteam aus den mitgebrachten Lebensmitteln für uns

zauberten. Unter anderem gab es selbst gefüllte Wraps, Hot-Dogs, Salate und am Sonnabendabend Fleisch, Würstchen und Kartoffeln vom Grill. Fast wären wir zum Ende des Grillens noch weggepustet worden, denn plötzlich kamen Sturm und ein Gewitter über Salem auf, so dass die letzten Würstchen drinnen im Speisesaal verdrückt werden mussten. Vielen Dank sagen möchten wir Moritz Kästner, der für diesen Abend Würstchen und Fleisch spendierte und damit zu einem gelungenen Grillabend beitrug.

In besonderer Erinnerung wird dieses Fußballwochenende für uns alle bleiben, weil auf dem benachbarten Fußballplatz des Jugendheims kurz vor unserer Ankunft ein Wanderzirkus sein Zelt aufgebaut hatte. So mussten wir kurzfristig nach einer Alternative fürs Fußballtraining suchen, denn in der Manege wollten wir ja nicht unsere Fußballkünste vorführen. Das vom Heimleiter empfohlene Fußballfeld auf dem örtlichen Campingplatz erwies sich als nicht bespielbar, da es von Maulwurfshügeln und diversen Löchern übersät war. Schließlich wurde dann aber doch noch ein bespielbarer Platz im Nachbarort ausfindig gemacht, so dass die Übungseinheiten zu Kopfbällen, Pässen und zur Angriffstaktik am Sonnabend und Sonntag doch noch durchgeführt werden konnten.

Und zur Erholung wartete zwischendurch immer wieder der Salemer See auf die Sprünge und Schwimmrunden der Komädchen. Sogar noch um 22.00 Uhr hatte der Fußballnachwuchs Spaß daran, vom Steg ins kühlende Nass zu springen.

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Mannschaftsfahrt 2016 – dann als C-Komädchen und sicherlich ohne Zirkuszelt auf dem Fußballplatz…

Martin Kelpe (Co-Trainer der 1.D-Komädchen)

Hitzeschlacht in Berlin-Mitte! F-Komädchen in der Hauptstadt

Am ersten Juli-Wochenende sind unsere F-Mädchen beim Berolina Mitte Sommer-Cup 2015 der F-Mädchen angetreten. Damit sind wir der Gegeneinladung von Berolina gefolgt, die als unsere „Stargäste“ beim diesjährigen Elbe-Cup teilgenommen hatten. Nun waren wir die Stargäste: Mit dem FFC Berlin, Berolina Mitte, dem FC Neubrandenburg und anderen wurden wir von den starken Berliner (und Brandenburger) Teams herausgefordert. Die größte Herausforderung waren allerdings fast 40°C im Schatten – welcher Schatten eigentlich?

Trotzdem brauchten wir uns nicht zu verstecken und haben tollen Fußball gespielt! Tore von Leni, Leah, Feli, Liv und Finja haben ihr Übriges dazu getan. Es gelang unserem 2006er/2008er Team, nach zuvor drei Unentschieden aus dem Elbe-Cup und der Vorrunde dieses Turniers, Berolina in der Finalrunde mit dem Tor von Finja zu schlagen – endlich :-).

Gegen Ende des Turniers forderte dann doch die Hitze ihren Tribut: Im letzten Spiel gegen den FFC – mit gefühlten 20:2 Torchancen, die teilweise so sicher aussahen, dass wir Betreuer schon jubelten – wollte der Ball einfach nicht ins Netz. Auf der anderen Seite hatte der FFC dann Glück und verwandelte einen Abpraller.

Das Turnier haben wir punktgleich mit den Zweitplatzierten 06ern vom FFC abgeschlossen.

Trotz der Temperaturen war es ein toller Fußballnachmittag, den wir zusammen mit Berolina bei deren Saisonabschlussparty beendeten.

Danach ging es für die Komädchen und ihre Eltern zu „Papá Pane“, wo wir den Turniererfolg mit Pizza feierten. Im Anschluss führte ein kurzer Spaziergang durch das historische Berliner Scheunenviertel bis zur Synagoge in der Oranienburger Straße. Die Strandbar im angrenzenden Monbijou-Park von Berlin-Mitte und die erfrischenden Fontänen vor dem Kanzleramt waren die letzten Ziele, an denen wir den doch sehr langen Tag ausklingen ließen.

Das war die erste große Ausfahrt dieser F-Komädchen, und sie war großartig! Mal sehen, wo es nächstes Jahr hingeht.

Ferdinand Eggert und Felix von Gynz-Rekowsky, Betreuer F-Komädchen 2006 und 2008

Komet Blankenese

Sport und Spaß für die ganze Familie!

www.komet-blankenese.de

PRIVATSCHUTZ
Die Kinder-Unfallversicherung mit garantierter Beitragsrückzahlung
Sie wollen die Zukunft Ihres Kindes sichern
AXA bietet Schutz und Vorsorge

Gerade die Kleinsten brauchen große Sicherheit. Doch die gesetzliche Unfallversicherung leistet diese oft nicht ausreichend. Mit AXA schützen Sie Ihr Kind umfassend und sorgen bei garantierter Beitragsrückzahlung für seine finanzielle Zukunft vor. Sprechen Sie mit uns.

Axa Generalvertretung
Fritz Stöver
Inhaber: Jan-C. Garmatz
Dockenhudener Straße 4 - 22587 Hamburg - Tel.: 040 / 86 34 06
Fax: 040 / 80 02 40 09—E-Mail: jan.garmatz@axa.de

Aller guten Dinge sind drei! 2003er Komädchen in Maschen:

Am Freitag, dem 10. Juli, trafen sich 12 Komädchen des Jahrgangs 2003 am Clubhaus, um sich zum dritten Mal auf den Weg nach Maschen zu machen. Mit dabei waren wieder Trainer Toto, Betreuerin Gesa sowie Avni und Zivi.

Unser Ziel war wie bei den letzten beiden Malen das Selbstversorger-Hüttchen im Wald von Horst. Als wir dort um 18 Uhr ankamen, hätten wir am liebsten sofort das Gelände erkundet, doch erst mussten die Koffer ausgepackt werden.

Nachdem alles verstaut war, gingen wir auf die Suche nach Brennholz für das Lagerfeuer nach dem Abendbrot. Nach und nach wurde es immer dunkler, bis sich die ersten nach einer Portion Stockbrot auf den Weg ins Bett machten. Die Betreuer am Lagerfeuer und wir Komädchen in unseren Betten hielten es wieder lange aus.

Am nächsten Morgen starteten wir mit einem leckeren Frühstück in den Tag. Um 10.30 Uhr begann die erste und einzige Trainingseinheit an diesem Wochenende – auf dem Bolzplatz des Geländes in hohem Gras und mit vielen Insekten.

Nach diesem anstrengenden und zugleich lustigen Training war erst einmal Chillen angesagt. Anschließend sammelten wir ganz viel Holz für das nächste traditionelle Lagerfeuer am Abend.

Nach dem Mittagessen verkündeten uns die Betreuer eine Überraschung: Wir wollten zum Badesee fahren und uns dort ein kleines Erfrischungsbad genehmigen.

Dort angekommen sprangen wir sofort ins kalte Wasser. Versehen mit Büchern und ausreichend Sonnencreme hielten wir es gut drei Stunden an diesem Badesee aus.

Wieder bei unserer Hütte angekommen, wurde sofort der Grill angefeuert (das Lagerfeuer auch).

Es ging wieder lange an diesem Abend, da wir am Vormittag so viel Holz gesammelt hatten. Das musste ja alles weg. Und von dem leckeren Stockbrotteig hatten wir auch noch genug.

Am nächsten Morgen stand dann nach dem Frühstück das Packen und Aufräumen an. Dann konnte es losgehen zu dem Turnier in Marschacht. Auf der Hinfahrt schliefen wir Komädchen in den Autos. Wir hatten wohl etwas zu lange in der letzten Nacht gequatscht.

In Marschacht angekommen wunderten wir uns, dass das Turnier dort sooo groß war und sehr viele Altersklassen spielten. In der D-Mädchen-Gruppe gab es acht Mannschaften, die in zwei Gruppen gegeneinander antraten. Nach drei erfolgreichen Partien landeten wir im Finale. Wir spielten gegen einen uns wohlbekannten Gegner, den SCVM. Nach einem spannenden Elfmeterschießen wurde der SCVM mit einem Treffer D-Mädchen-Sieger.

Am Ende durfte jede Spielerin einen kleinen Pokal mit nach Hause nehmen.

Auf der Rückfahrt fuhren die Eltern uns in ungewohnte „stillen Autos“ nach Hause, denn da schliefen wirklich **alle** Komädchen.

Die 03er Komädchen Jojo 007 und Franzi-Antanzi

Übungstage & -zeiten

KOMET

Tag	Uhrzeit			Gruppe	Halle/Sportplatz
Herzsport/Übungs- und Trainingsgr.					
Mittwoch	17:00	-	18:00	Herzsport Übungsgruppe	Anerkannte Rehasport-Gruppe	TH Schenefelder Landstraße
	18:00	-	19:00	Herzsport Trainingsgruppe	Anerkannte Rehasport-Gruppe	TH Schenefelder Landstraße
	19:00	-	20:00	Herzsport Trainingsgruppe	Anerkannte Rehasport-Gruppe	TH Schenefelder Landstraße
Donnerstag	18:00	-	19:00	Herzsport Übungsgruppe	Anerkannte Rehasport-Gruppe	TH Musäusstraße
	19:00	-	20:00	Herzsport Trainingsgruppe	Anerkannte Rehasport-Gruppe	TH Musäusstraße
Herzsport / Schwimmen					
Dienstag	19:00	-	20:00	Herzsport Schwimmen	Anerkannte Rehasport-Gruppe	Schwimmbad Simrockstraße
Herzsport / Nordic Walking					
Dienstag	08:30	-	10:00	Nordic Walking	f. Herzkranke ab 100 Watt	Parkplatz Ellernholt/Feldweg 65
	10:15	-	11:45	Nordic Walking	f. Herzkranke ab 75 Watt	Parkplatz Ellernholt/Feldweg 65
Rehasport					
Montag	10:45	-	12:15	Diabetessport - Rehasport	Anerkannte Rehasport-Gruppe	Gymnastikraum Vereinshaus
Turnen: Fitness und Gesundheitssport					
Montag	09:30	-	10:30	Fit bis ins hohe Alter		Gymnastikraum Vereinshaus
	18:00	-	19:00	Body Fitness		TH Schenefelder Landstraße
	19:00	-	20:00	Rückenfitness		TH Schenefelder Landstraße
Dienstag	17:00	-	18:00	Fit forever		GH Musäusstraße
	18:00	-	19:00	Fatburner		TH Musäusstraße
	18:00	-	19:00	Fit forever		GH Musäusstraße
	19:00	-	20:00	Body Workout		TH Musäusstraße
	20:00	-	21:00	Pilates		TH Musäusstraße
Mittwoch	08:30	-	10:00	Nordic Walking		Hirschpark / Witthüs Teestube
	08:50	-	09:50	Wohlfühlgymnastik		Gymnastikraum Vereinshaus
	10:00	-	11:00	Wohlfühlgymnastik		Gymnastikraum Vereinshaus
	16:00	-	17:00	Osteoporose		TH Schenefelder Landstraße
	16:00	-	17:00	Qigong		GH Musäusstraße
	17:00	-	18:00	Taiji		GH Musäusstraße
	18:00	-	19:00	Body Complete		TH Grotefendweg
	18:00	-	19:00	Konditionstraining		GH Musäusstraße
	19:00	-	20:00	Rückenfitness		TH Grotefendweg
	20:00	-	21:30	Jazz Dance	für Erwachsene	TH Musäusstraße
Donnerstag	08:30	-	10:00	Nordic Walking	1. Do. im Monat Sandmoorweg	Parkplatz Ellernholt/Feldweg 65
	09:00	-	09:50	Fatburner		Gymnastikraum Vereinshaus
	10:00	-	11:00	Pilates		Gymnastikraum Vereinshaus
	16:30	-	18:00	Kursangebot "Feldenkrais"		Gymnastikraum Vereinshaus
	18:00	-	19:00	Complete Body Workout		GH Musäusstraße
	20:00	-	21:00	Power - Gymnastik		TH Musäusstraße
Freitag	18:00	-	19:00	Power - Fitness		TH Musäusstraße
	19:00	-	20:00	Rückenfitness		TH Musäusstraße
Turnen: Eltern / Kind / Jgdl.					
Montag	14:30	-	16:00	Spielen-Toben-Klettern / Schulsport	f. Kinder 6-10 Jahre	TH Schenefelder Landstraße
	16:00	-	17:00	Spielen-Toben-Klettern	Kinder 3-6 Jahre	TH Schenefelder Landstraße
	17:00	-	18:00	Spielen-Toben-Klettern	Familienstunde ab 1 1/2 Jahre	TH Schenefelder Landstraße
Dienstag	16:00	-	17:00	Gerätelandschaft	Eltern/Kind ab 1 1/2 Jahre	TH Musäusstraße
	17:00	-	18:00	Geräte und Spiele	Kinder 6-9 Jahre	TH Musäusstraße
Mittwoch	14:30	-	16:00	Geräte und Spiele / Schulsport	f. Kinder 6-10 Jahre	TH Musäusstraße
	16:00	-	17:00	Gerätelandschaft	Eltern/Kind ab 1 1/2 Jahre	TH Musäusstraße
	17:00	-	18:00	Geräte und Spiele	Kinder ab 7 Jahre	TH Musäusstraße
	18:00	-	19:00	Fit + Fun Geräte u. Spiele		TH Musäusstraße
	19:00	-	20:00	Teen Fit Geräte u. Spiele		TH Musäusstraße
Donnerstag	16:00	-	17:00	Spielen-Toben-Klettern	Kinder 3-6 Jahre	TH Schenefelder Landstraße
	16:00	-	17:00	Tanzen n. Pop- u. Musical	Anfänger ab 6 Jahre	GH Musäusstraße
	17:00	-	18:00	Spielen-Toben-Klettern	Familienstunde ab 1 1/2 Jahre	TH Schenefelder Landstraße
	17:00	-	18:00	Tanzen n. Pop- u. Musical	Fortgeschrittene ab 9 Jahre	GH Musäusstraße
Freitag	15:00	-	16:00	Geräte und Spiele	Kinder 3-5 Jahre	TH Musäusstraße
Donnerstag	16:00	-	17:00	Geräte und Spiele	Eltern/Kind ab 1 1/2 Jahre	TH Musäusstraße
Freitag	17:00	-	18:00	Geräte und Spiele	Kinder 5-7 Jahre	TH Musäusstraße
Turnen / Yoga					
Montag	17:00	-	18:30	Kundalini - Yoga		Gymnastikraum Vereinshaus
	18:30	-	20:00	Kundalini - Yoga		Gymnastikraum Vereinshaus
Dienstag	08:30	-	10:00	Hatha - Yoga		Gymnastikraum Vereinshaus
	17:30		19:00	Hatha Yoga und CANTENA®-Beckenbodentraining		Gymnastikraum Vereinshaus
Mittwoch	17:20	-	18:50	Kundalini-Yoga für Ältere		Gymnastikraum Vereinshaus
	19:00	-	20:30	Hatha - Yoga		Gymnastikraum Vereinshaus
Freitag	16:30	-	17:30	Kinderyoga	Kinder ab 6 Jahre	Gymnastikraum Vereinshaus

Übungstage & -zeiten

Tag	Uhrzeit	Gruppe		Halle/Sportplatz
Tischtennis				
Montag	17:30 - 19:15	Jugend (Punktspiel / Training)		TH Musäusstraße
	19:00 - 22:00	Training Hobbygruppe		GH Musäusstraße
	19:15 - 22:00	Herren (Punktspiel / Training)		TH Musäusstraße
Dienstag	19:00 - 22:00	Training Hobbygruppe		GH Musäusstraße
Donnerstag	19:00 - 20:30	Training Leistungsgruppe		GH Musäusstraße
	20:30 - 22:00	Training Herren u. Hobbygruppe		GH Musäusstraße
Freitag	19:00 - 22:00	Training Herren u. Hobbygruppe		GH Musäusstraße
Fußball Erwachsene				
Montag	20:00 - 21:30	1. Damen		Dockenhuden Platz 2
	20:00 - 21:30	2. Damen		Dockenhuden Platz 2
Dienstag	19:45 - 21:15	1. Herren		Dockenhuden Platz 2
	19:45 - 21:15	Perspektivteam		Dockenhuden Platz 2
Mittwoch	18:30 - 20:00	1. Senioren (Ü 55)		Dockenhuden Platz 4
	20:00 - 21:30	2. Senioren		Dockenhuden Platz 4
	20:00 - 21:30	1. Alte Herren		Dockenhuden Platz 2
	20:00 - 21:30	3. Senioren		Dockenhuden Platz 2
Donnerstag	20:00 - 21:30	1. Damen		Dockenhuden Platz 2
	19:45 - 21:15	1. Herren		Dockenhuden Platz 2
	19:45 - 21:15	2. Damen		Dockenhuden Platz 2
Freitag	19:30 - 21:00	1. Herren		Dockenhuden Platz 2
		4. Senioren		n.a.
Fußball Jugend				
Trainingszeiten der Mannschaften finden Sie auf unserer Homepage.				
Das Training findet vom März bis Oktober auf der Sportanlage Dockenhuden statt.				
Volleyball				
Montag	20:00 - 22:00	Mixed Gruppe		TH Schenefelder Landstraße
Mittwoch	20:00 - 22:00	Mixed Gruppe		TH Schenefelder Landstraße
Freitag	16:00 - 18:00	Jugendliche ab 15 Jahre		TH Schenefelder Landstraße
Tanzen				
Montag	18:00 - 19:00	Zumba Fitness		GH Musäusstraße
	19:00 - 20:15	Line Dance		Aula Musäusstraße
	20:20 - 21:50	Standard und Latein	Anfänger/Wiedereinsteiger	Aula Musäusstraße
Dienstag	16:00 - 17:00	Zumba Kids		GH Musäusstraße
Mittwoch	19:00 - 20:20	Standard und Latein		Aula Musäusstraße
	20:20 - 21:50	Standard und Latein		Aula Musäusstraße
Spielmannszug				
Dienstag	18:30 - 20:30	Spielmannszug		Schule Schenefelder Landstraße
Schwimmen				
Montag	16:00 - 17:00	Seepferdchen bis Silber		Schwimmbad Simrockstraße
	16:00 - 17:00	Silber bis Gold		Schwimmbad Simrockstraße
	17:15 - 18:00	Nichtschwimmer		Schwimmbad Simrockstraße
	19:00 - 20:00	Erwachsene		Schwimmbad Simrockstraße
Dienstag	16:15 - 17:00	Integratives Schwimmen	Wassergewöhnung Anfänger	Schwimmbad Schule Hirtenweg
	17:00 - 17:45	Integratives Schwimmen	Seepferdchen	Schwimmbad Schule Hirtenweg
Mittwoch	18:00 - 19:00	Jugendliche		Schwimmbad Simrockstraße
Fitness-Center				
Montag	16:00 - 21:00	Fitness-Center		Fitness Center Simrockstraße
Dienstag	16:00 - 21:00	Fitness-Center		
Mittwoch	16:00 - 21:00	Fitness-Center		
Donnerstag	16:00 - 21:00	Fitness-Center		
Freitag	16:00 - 21:00	Fitness-Center		
Sonnabend	14:00 - 18:00	Fitness-Center		
Triathlon				
		Triathlon	Info beim Abteilungsleiter, Herrn Lehmann	

www.komet-blankenese.de

Das Sommerfest konnte beginnen….

.. nachdem alle Vorbereitungen abgeschlossen waren, startete unser diesjähriges Stadtteilfest am 13. Juni um 14.00 Uhr auf dem Schulgelände der Schule Schela.

Das Fest wurde eröffnet vom Kometer Spielmannzug, der vom Schultor über das Kiebitzgelände auf den Schulhof marschierte und dem zahlreiche Kinder fröhlich folgten.

Die großen angemieteten Hüpfburgen von Komet waren aufgebaut, die Turnhalle wurde in eine Gerätelandschaft verwandelt, und die Torwand auf dem Sportplatz stand bereit, um fleißig getroffen zu werden. Das Schulgelände füllte sich von Minute zu Minute immer mehr mit interessierten Besuchern; nicht nur die Kinder hatten viel Spaß, auch die Erwachsenen konnten diesen heißen und zunächst sonnigen Tag auf dem Schulgelände in fröhlicher Runde sehr genießen.

Viele Zuschauer versammelten sich, als die Tanzmädchen von Sabine und die Taiji-Gruppe von Matthias zur Vorführung auf dem Rasenplatz angekündigt wurden. Gerade noch rechtzeitig vor dem großen Regen konnten dieses Mal beide Gruppen ihre Vorführungen zu Ende bringen. Nach einem ordentlichen Applaus stürmten alle, genau wie im letzten Jahr, in unsere große Turnhalle.

Der Stimmung tat der einsetzende Regen keinen Abbruch; in der überfüllten Halle wurde einfach weitergefeiert. Die Kinder turnten über die Geräte, und mit fröhlicher Musikuntermalung wurde mit dem Schwungtuch gespielt.

Obwohl auch in diesem Jahr unser Fest durch ein Unwetter ordentlich „gestört“ wurde, überwog bei weitem die Freude über die Fröhlichkeit, die Ausgelassenheit und das Lachen der vielen teilnehmenden Kinder ebenso wie die Freude, in großer Runde begeistert zusammen feiern zu können.

Allein dieses tolles Erlebnis macht den Einsatz trotz aller vorbereitender Arbeit und Mühen immer wieder lohnenswert.

Ein schönes Fest, gemeinsam durchgeführt mit der Schule Schenefelder Landstraße, dem Kiebitz und noch vielen weiteren Anbietern, ist erneut erfolgreich zu Ende gegangen. Mein Dank gilt allen Helfern und Beteiligten. Bis zum nächsten Mal, dann hoffentlich bei ausschließlich Sonnenschein.

Eure Claudia

Hamburg
BEKENNT FARBE
FÜR DEMOKRATIE, TOLERANZ UND VIELFALT!

Der „Westen“ fuhr in den „Osten“ wo die Sonne aufgeht….

… ganz klassisch mit dem Zug wie schon vor über 150 Jahren auf der ersten Norddeutschen Eisenbahnstrecke von Hamburg nach Bergedorf. Hier konnten alle, die sich für die Stadtführungen entschieden hatten, auch den ältesten Holzbahnhof Deutschlands bewundern. Und nicht nur das, es gab viel Sehenswertes und Interessantes für Auge und Ohr.

„Dat Hus“ (Schloss Bergedorf) ist das einzig erhaltene Schloss im Hamburger Stadtgebiet, von dem erstmalige Erzählungen bis ins 14. Jahrhundert zurückreichen und welches sich ab 1868 komplett in Hamburger Hand befindet – anfänglich für die kommunale Verwaltung.

Nicht fehlen durfte auch die Besichtigung der ältesten Kirche am Platze „St. Petri und Pauli“, zu der wir einen interessanten Vortrag erhielten, bevor das inzwischen bei allen sehnsüchtig erwartete Mittagessen anstand.

Nach einem tollen Essen gut gestärkt blieb noch etwas Zeit, sich die Beine zu vertreten, ehe das moderne Panorama-Ausflugsschiff „Serrahn Deern“ mit Kaffee und Kuchen auf uns wartete. Nun blieb Zeit, die Seele während der Fahrt durch die Vier- und Marschlande baumeln zu lassen. Unser „He Lücht“ hatte viel Wissenswertes zu berichten, bevor es nach viel zu kurzen drei Stunden wieder zurück in den Bergedorfer Hafen ging, wo auch schon ein toller Sektempfang mit leckeren Fischbrötchen uns erwartete.

Wie immer möchten wir uns ganz herzlich bei Claudia und Hartmut für diesen tollen, gut organisierten Ausflug bedanken und freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Euer Robin

…… Stadtrundgang durch Bergedorf …..

In Bergedorf an der Bille, erstmals 1162 erwähntes Landstädtchen der Vier- und Marschlande, das eine über 440 Jahre währende beiderstädtige Verwaltung durch die Hansestädte Lübeck und Hamburg erlebte und 1275 die Stadtrechte erhielt – was das Recht auf Selbstverwaltung und Gerichtsbarkeit beinhaltete – sollte unser Stadtrundgang an den historischen Bauten vorbeiführen und damit an seine Geschichte erinnern.

Wir begannen den Rundgang vor dem Wasserschloss, das 1220 von Graf Albrecht von Orlamünde gegründet wurde. Der wunderschöne seit 1926 unter Denkmalschutz stehende Schlosspark mit dem Burggraben, über den die einzige Holz-Hängebrücke Hamburgs führt, aufgehängt an verschnörkelten schmiedeeisernen Halterungen, ist samt See und Blumenbeeten der perfekte Schauplatz für einen kleinen Spaziergang.

Anschließend spazierten wir durch die Fußgängerzonen „Alte Holstenstraße“, „Sachsentor“ und „Kupferhof“, wo herrliche Fachwerkgiebelhäuser/ Bürgerhäuser aus dem 17. und 18. Jh. weitgehend erhalten geblieben sind. Diese gaben uns einen guten Eindruck von der historischen Bebauung des alten Straßenzuges der ehemaligen Hauptstraße des Städtchens Bergedorf. Weiter ging es zum zweitältesten Bahnhof Deutschlands. Hier steht das ehemalige Kassen- und Wärterhäuschen der 1842 in Betrieb genommenen „Hamburg-Bergedorfer Eisenbahn“. Das Stationsgebäude entstand, wie alle damaligen Bahnbauten an der Strecke, nach einem Entwurf von Alexis de Chateauneuf. Die Eisenbahnstrecke gehörte zur Eisenbahnlinie von 1846, die leicht verschwenkt, von Bergedorf nach Berlin führte.

Auf dem Weg zum Hafen passierten wir den Gasthof „Stadt Hamburg“, Hamburgs ältesten Gasthof. Seine Ursprünge datieren aus der Zeit um 1550. Er bestand aus dem Eckhaus und dem Giebelhaus mit Durchfahrtsdiele. Der Giebel ist geschmückt durch reiche Verzierungen mit geschnitzten Motiven. Dann führte uns der Weg zur Kornwassermühle, die zum „Historischen Dreieck“ zählt. Sie wurde nach ihrer Baufälligkeit 1973 abgerissen und wieder aufgebaut.

Gemeinsam besichtigten wir die Kirche „St. Petri und Pauli“ direkt am Bergedorfer Schloss. Das links neben der Kirche stehende Fachwerkhaus mit dem 1837 angebauten Rundturm war das zur Kirche gehörende Organistenhaus, in dem 1699 der weltberühmte Hofkapellmeister Johann-Adolf Hasse geboren wurde.

Die Kirche stammt aus dem 15. Jh. und hat seitdem mehrfach ihre Gestalt verändert. Im Inneren besonders sehenswert waren der Barockaltar, die geschnitzte Kanzel und die Orgel. Früher stand der Turm mit drei Glocken getrennt vom Kirchenschiff. Ein engagierter Küster a.D. konnte viel Interessantes zur Kirche und zu den Emporenbildern aus dem 17. Jh. erzählen.

Unser Mittagessen im „Lavastein“ in der Serrahnstraße am Alten Hafen stand an, und damit begann der zweite Teil des Tagesausflugs.

Danke von Heinz Friedberg

….. wenn einer eine Reise tut

Am Sonntag, dem 14. Juni 2015, unternahmen die „Kometer“ eine Reise, und zwar mit S-Bahn und Schiff. Den wie immer perfekt geplanten Ausflug nach Bergedorf haben wir Claudia und Jutta nebst Anhang zu verdanken. Unser Treffpunkt war der S-Bahnhof Iserbrook, von wo uns die S-Bahn bis nach Bergedorf brachte. Dort trennten sich die „Kometer“ in vier Gruppen, um die sehr gut erhaltene Bergedorfer Mühle (Baujahr 1831) zu besichtigen, während uns ein Hobby-Müller die Technik der Mühle erklärte. Bei einer kundigen Schlossführung lernten wir die Geschichte Bergedorfs näher kennen, und auch die Altstadt wurde erkundet. Gemeinsam besichtigten wir die Kirche St. Petri-Pauli und hörten aufmerksam dem ehemaligen Küster zu.

Anschließend wurde gemeinsam Mittag gegessen am Hafen im Restaurant „Lavastein“. Nach dem schmackhaften und reichlichen Essen ging es an Bord der„Serrahn Deern“, um bei Kaffee und Kuchen die Vierlande kennenzulernen. Neben Seemannsgarn konnte der Kapitän des Schiffes viel Wissenswertes über die Vierlande erzählen. Nach drei Stunden erreichten wir unseren Ausgangspunkt, den Hafen von Bergedorf.

Dort warteten die traditionellen Fischbrötchen und ein Glas Sekt auf uns.

Der Weg zum S-Bahnhof war nicht weit, und die S-Bahn brachte uns schließlich wieder nach Hause. Wir freuen uns bereits auf den Ausflug 2016, der bestimmt wieder ein Höhepunkt in der Vereinsgeschichte werden wird..

Jürgen Repening

Wir sagen Prost…..und Danke!!

Danke an alle Mitglieder, die sich jedes Jahr erneut auf unsere Ausfahrt freuen und dabei das ganze Jahr über auch „so ganz nebenbei“ Sport bei Komet machen!!

Und ein ganz dickes Dankeschön gilt den Helfern, die jedes Jahr diese Jahresausfahrt mitgestalten.

Besonders bedanken möchten wir uns bei der lieben Jutta, bei Robin, Holger und natürlich bei Hartmut.

Bis zum nächsten Mal!
Eure Claudia und Gitte

Neu: Hatha Yoga und CANTIENICA®-Beckenbodentraining

Sobald genügend Anmeldungen eingegangen sind, startet nach den Sommerferien ein neues Angebot: Hatha Yoga mit dem Schwerpunkt Beckenbodentraining. Dieser Kurs findet statt dienstags von 17.30-19.00 Uhr im Gesundheits- und Wohlfühlraum des Clubhauses in der Schenefelder Landstraße 85.

Im Kurs werden die Grundlagen des CANTIENICA®-Beckenbodentrainings und die Umsetzung dieser anatomisch genauen Methode im Hatha Yoga vermittelt.

Das Programm eignet sich nicht nur zur Stärkung des Beckenbodens, sondern gleichzeitig auch zur Verbesserung der gesamten Körperhaltung durch das spezielle Training der Tiefenmuskulatur im gesamten Körper. Es trägt zur Verbesserung der Stabilität durch die genaue Ausrichtung von Wirbelsäule und Gelenken bei und trainiert vom Beckenboden ausgehend die stabilisierende Muskulatur. Der Beckenboden kann als Kraftzentrum für die Aufrichtung entdeckt werden und verfeinert so die Yogapraxis.

Das Angebot eignet sich sowohl für Einsteiger als auch für Geübte und insbesondere auch zur Rückbildung nach der Geburt, bei Beckenbodenschwäche, Rücken- und Gelenksbeschwerden sowie Haltungsproblemen.

Dieses Training verhilft zu mehr Spannkraft auch in fordernden und komplexen Haltungen und zu gesünderen Bewegungsabläufen und Haltungen im Alltag.

Der Angebot wird von Andrea Caroline Beyer geleitet, Hatha Yoga-Lehrerin und Cantienica®-Beckenbodentrainerin.

iDance Class: Jetzt geht es los

Das neue Angebot von Alois Regel „i Dance Class“ startet mit der ersten Probestunde am Mittwoch, dem 30. 9. 2015 um 19:00-20:00 Uhr in der Gymnastikhalle in der Musäusstraße. Alle Interessierten, Mädchen und auch Jungen, können gerne vorbeischauen und mitmachen.

Wenn Ihr Spaß und Freude am Tanzen habt, könnt Ihr Euch nach den Herbstferien verbindlich anmelden.

Viel Spaß beim kreativen Tanz mit Alois!

Leider eine Stunde weniger…

Im Kinderturnen müssen wir nach den Herbstferien bedauerlicherweise auf unsere sehr beliebte und seit Jahrzehnten bestehende Dienstagsgruppe von 15:00-16:00 Uhr in der Schule Musäusstraße verzichten. Bedingt durch den Wandel in der Schullandschaft und dem damit verbundenen Ganztag hat die Schule Iserbrook Eigenbedarf an der Turnhalle angemeldet.

Ines wird weiterhin die Eltern/Kind-Stunde von 16:00-17:00 Uhr anbieten, daran schließt sich dann von 17:00-18:00 Uhr eine Spielelandschaft an für Kinder von 4-7 Jahren. Die älteren Schulkinder können sich dann unser Schulsportangebot wahrnehmen oder am Mittwoch von 17:00-18:00 Uhr zum Geräteturnen und Spielen in die Musäusstraße kommen.

Ich hoffe, dass sich weiterhin alle bei uns wohlfühlen und natürlich auch am Nachmittag viel Sport treiben. Wir sehen uns in den Turnhallen.

Eure Claudia

Auch im Schulsport in der Schule Iserbrook mussten wir in diesem Jahr leider auf ein Angebot verzichten, da es aufgrund der Sanierung in der Aula keinen geeigneten Raum mehr gibt.

Wir freuen uns aber, dass wir Euch weiterhin am Mittwoch im Ganztag mit Fußball und der Gerätelandschaft tolle Kurse anbieten können.

Viel Spaß dabei wünscht

Britta Ladiges-Albrecht

HAMBURG 2024

Feuer und Flamme
für Spiele in Hamburg

Komet Blankenese ist „Feuer und Flamme“

Als Botschafter unseres Vereins wollen sich Deborah Thielmann (Bild, li.) und Marei Neumann für die einzigartige Aktion „Feuer und Flamme“, die Hamburgs Bewerbung als Ausrichter der Olympischen Sommerspiele und Paralympischen Spiele 2024 unterstützt, tatkräftig ins Zeug legen und innerhalb des Vereins ordentlich die Werbetrommel rühren.

Für die „heiße“ Bewerbungsphase setzt Komet auf die Unterstützung der Mitglieder.

Deborah und Marei wollen bei allen Mitgliedern die Begeisterung für Hamburg 2024 durch kreative und spannende Aktionen weiter entfachen.

Wir werden Euch weiter informieren, also lasst Euch überraschen!!!

BLANKENESE 2024
&
ISERBROOK 2024
DAS GIBT'S NUR EINMAL!
WIR-SIND-FEUER-UND-FLAMME.COM

Komet Blankenese

Sport und Spaß für die ganze Familie!

www.komet-blankenese.de

Bestattungen

Rolf Eggerstedt

86 14 03

Simrockstr. 7 und Sülldorfer Landstr. 15

Hamburger Sportbund

Feuer und Flamme
für Olympische und Paralympische Spiele in Hamburg 2024

Infoblatt zum Bürger-Referendum um die Olympischen und Paralympischen Spiele 2024 in Hamburg

Am **Sonntag, den 29. November 2015,** ist es soweit: Hamburgs Bürger entscheiden, ob sich ihre Stadt als Gastgeber für das größte Sportfest der Welt bewirbt. Damit Sie bestens für die Teilnahme am Bürgerschaftsreferendum gerüstet sind, hier die wichtigsten Informationen:

1. Wahlberechtigt ist, wer am Wahltag die deutsche Staatsangehörigkeit innehat, **mindestens 16 Jahre** alt ist, seit mindestens drei Monaten in Hamburg wohnt und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen ist.

2. Sie entscheiden mit Ihrem „ja" oder „nein" auf dem Stimmzettel ob Olympische und Paralympische Spiele in Hamburg stattfinden sollen – je höher die Wahlbeteiligung, desto überzeugender das Wahlergebnis. Wenn die Mehrheit mit „ja" stimmt, wird sich Hamburg für Olympia 2024 bewerben. Damit die Wahl gültig ist, müssen mindestens 20 % aller wahlberechtigten Bürger (ca. 260.000) ihre Stimme abgeben.

3. Die **Wahlunterlagen werden** zwischen dem 26. Oktober und 07. November direkt **an jeden Wahlberechtigten verschickt**. Sie können den Stimmzettel dann gleich ausfüllen und mit dem beiliegenden Rückumschlag an das Landeswahlamt zurück schicken. Oder Sie geben den Stimmzettel in einem Wahllokal am 29. November 2015 ab.

4. So könnte der Stimmzettel aussehen *(Bild: BIS)*:

Stimmzettel zum Bürgerschaftsreferendum

zur Bewerbung um Olympische und Paralympische Spiele
am 29. November 2015

Sie haben eine Stimme

Vorlage der Bürgerschaft

„Ich bin dafür, dass sich der Deutsche Olympische Sportbund mit der Freien und Hansestadt Hamburg um die Ausrichtung der Olympischen und Paralympischen Spiele im Jahr 2024 bewirbt."

Stimmen Sie dieser Vorlage zu?

JA ○ NEIN ○

Entwurf Stand 20.09.2015

Ihr Ansprechpartner beim Hamburger Sportbund:

Dennis Koep
Olympia Projektbüro Hamburger Sportbund e.V.
Tel.: 040 / 4 19 08 – 294
E-Mail: d.koep@hamburger-sportbund.de
www.hamburger-sportbund.de

Radtour zum Yachthafen Wedel

1:0 Krass! Eine Tischtennis-Platte!

Mann, das kann ja wohl nicht wahr sein! Aber mit was für Schlägern spielen denn die beiden? Das sind doch Küchenschaufeln. Und jetzt ein Schmetterball! Oh, das geht wohl gar nicht. Jedenfalls nicht mit Schaufeln! Trotzdem, es gibt einen Sieger: Astrid, unser Damen-Champion.

Aber Sieger sind wir irgendwie heute alle! Absolut geniales Fahrradtour-Wetter und bei allen beste Laune für die gemeinsame Ausfahrt zur Krönung der diesjährigen Frühjahr-Sommer -Saison.

Von unserem Fahrrad-Profi Achim ausgearbeitet und von Horst, unserem Chef vom Ganzen, abgesegnet, haben wir uns mit 16 Mann (davon sieben Frauen) Richtung Wedel aufgemacht.

Gestärkt durch Elkes Kuchen und gut vorbereitet durch die Lockerungsrunden am Schwebebalken oder besser gesagt „Wackelbalken" und das vorangestellte Miniturnier mit Küchenschaufeln als Schläger haben wir genau zur Mittagszeit unser Ziel, den Yachthafen Wedel, erreicht. Das Mittagessen wurde je nach Gusto ausgewählt und hat allen geschmeckt; Zaubertricks gab es obendrein.

Die Rückfahrt fand eine Unterbrechung im Forsthaus Klövensteen mit viel Fotografiererei und launigen Gesprächen abseits unseres Hobbys Tischtennis. Wer nicht dabei war, hat versäumt, was uns sehr viel Spaß und gemeinsame Freude bereitet hat. Es war ein toller Tag!

Helmut Meyer

„Helfen mit Freude/ Helfen macht stark!“

Jeden Montagnachmittag spielen ca. 15 Jugendliche in der Turnhalle Tischtennis. Am Montag, dem 22.6.2015, war es aber etwas anders. Von den sieben aufgebauten Tischen sind nur sechs mit Netzen ausgestattet. Ja, heute ist kein normaler Trainingstag!

Als wir von dem schrecklichen Schicksalsschlag der Familie Brill gehört hatten, wollten wir helfen. Nach acht Wochen fleißigen Sammelns war einiges für Mama Christinas Flohmarktstand zusammengekommen, zum Teil aus dem Kinderzimmer, zum Teil aus dem Keller. Auch die Erwachsenen der Abteilung haben uns stark unterstützt. Auf der siebenten Tischtennisplatte lagen nun: Bücher, Spielzeug, Geschirr, Kleidung, Fernseher, Stativ, Computer, Kinderkarre, Babyreisebett und einiges mehr.

Punkt 18.30 Uhr kam Christina mit ihren beiden süßen Kindern Max (4 Jahre) und Anton (1 ½ Jahre). Unser Abteilungsleiter Bernd Hofsäss begrüßte sie herzlich. Anton suchte sich ein Kuscheltier und ein Auto aus, während Max sich mehr für einen Lerncomputer interessierte.

Christina hat sich sehr über die Sachen gefreut. Sie war sehr gerührt, dass unsere Jungs so engagiert und hilfsbereit sind, was in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich ist. Sie hat über ihren Mann erzählt.

Ein Jahr nach dem Unfall ist Alexander endlich aus dem Koma aufgewacht. Zwar geht es langsam voran, aber er macht Fortschritte. Max freut sich so sehr darüber, dass er manchmal wieder ein paar Worte mit seinem Papa wechseln kann. Anton darf nun auf Papas Schoß sitzen.

Am Schluss halfen alle mit, die Sachen ins Auto zu bringen. Christina bedankte sich ganz herzlich, auch bei den Leuten, die einen Dauerspendenauftrag eingerichtet haben. Unsere Jungs haben ihren Beitrag geleistet.

Wenn Sie auch helfen möchten, folgendes Spendenkonto ist eingerichtet worden:

Leben mit Behinderung Elternverein e.V.
Stichwort: Spende Alexander Brill
IBAN: DE16251205100007464300 // BIC: BFSWDE33HAN

Sollte eine Spendenquittung erwünscht sein, wird diese vom Verein ausgestellt und zugeschickt. Dafür bitte unbedingt Namen und Anschrift auf der Überweisung angeben.

Christina bedankt sich ganz herzlich bei allen für jede Form der Unterstützung!

Hier begrüßen wir die neuen Mitglieder ....

Fußball-Erwachsen
Adnan Aslan, Hans-Joachim Barnert, Kari Fintzen, Nico Grand, Johanna Jäkel, Yao Kudawoo, Nick Oldenbostel, Hüseyin Aydin Sahin, Vedat Solukcu, Sönke Stubbe, Leonie Tumforde

Fußball-Jugend
Julius Baumgartner, Fayaz Bayani, Elanur Bayram, Christian Block, Jens Bulnheim, Stina Christiansen, Tanja Gercke, Nik Ghaffari, Bleron Ilazi, Juan Jadiel Matos Bautista, Melodie Motlagh, Anouk Peter, George-Christian Schmidt, Vincent Schmitz, Elly Spyrou, Marko Wieczoreck, Egzon Zyberaj

Turnen
Merle Blohm, Henri Lorenz Böttcher, Milou Gonzalez Entzelmann, Horst Köbernik, Heike Willkomm, Luca Robin Wisniowski

Eltern&Kind-Turnen
Ida Luise Böttcher, Cara Hofmann, Constantin Kröber, Klara Feline Speckner

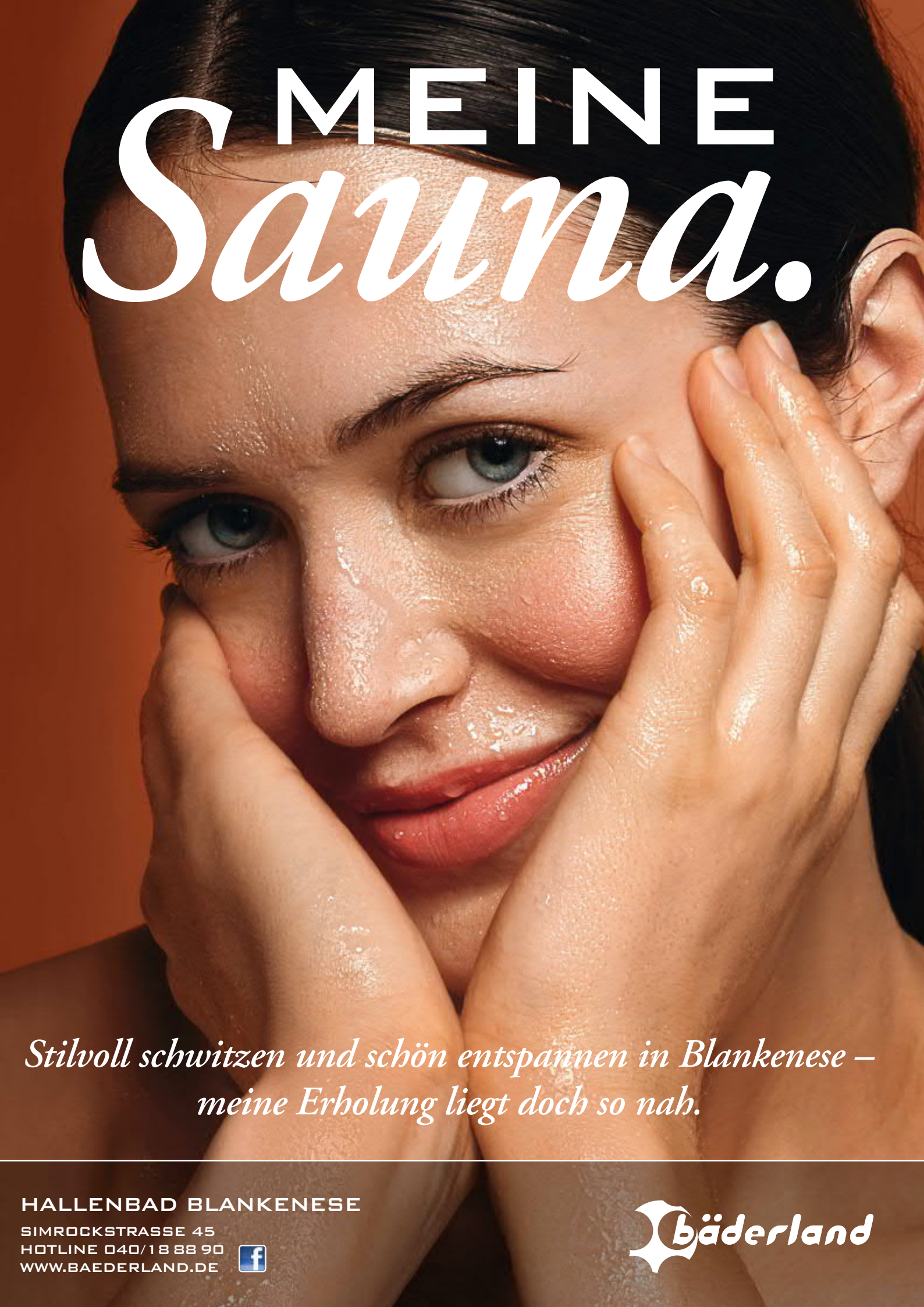
Herzsport
Adolf Beilner, Eva-Maria Eckelmann, Peter Köhnert

Schwimmen
Mostafa Khavari, Marie Lienemann

Tanzen
Sarah Lehmann

Treue

Treue	Nachname	Vorname	Eintritt	Abteilungen
65 Jahre				
	Albrecht	Peter	01.07.1950	Fußball, SportLounge
55 Jahre				
	Stauch	Gerd	01.08.1960	Hauptverein
45 Jahre				
	Albrecht	Andreas	01.08.1970	Fußball, Schiedsrichter
	Albrecht	Christoph	01.08.1970	Fußball, Schiedsrichter
40 Jahre				
	Talke	Erich	01.08.1975	Fußball
35 Jahre				
	Schneider	Gerhard	01.09.1980	Schwimmen
30 Jahre				
	Meissner	Uwe	01.07.1985	Tischtennis
25 Jahre				
	Kaulbarsch-Petersen	Erika	01.07.1990	Turnen
	Berg	Edgar	01.09.1990	Herzsport
20 Jahre				
	Friese	Hildegard	01.09.1995	Tischtennis
	Gonzo	Riccardo	01.08.1995	Fußball
	Götting	Axel	01.07.1995	Fußball
	Hartmann	Lutz-Olaf	01.07.1995	Fußball
	Pristupa	Vladimir	01.09.1995	Fußball
	Ramme	Friedrich	01.08.1995	Hauptverein
15 Jahre				
	Delfs	Rosemarie	01.09.2000	Herzsport
	Hense	Lena Marieke	01.07.2000	Fußball
	Holz	Ingeborg	01.09.2000	Turnen
	Nissen	Lutz	01.09.2000	Herzsport
	Seitz	Erika	01.09.2000	Spielmannszug
10 Jahre				
	Ahrens	Linus	01.09.2005	Fußball
	Arnold	Erika	01.09.2005	Turnen
	Bakay	Mert	01.08.2005	Fußball
	Ellinger	Mathias	01.09.2005	Schwimmen
	Gänsrich	Marc-Lucas	01.08.2005	Fußball
	Heiden	Axel	01.07.2005	Herzsport
	Hollinder	Johannes	01.08.2005	Fußball
	Hornke	Rene	01.08.2005	Fußball
	Hugler	Karin	01.07.2005	Herzsport
	Levenhagen	Sam	01.08.2005	Fußball
	Mähl	Peter	01.09.2005	Herzsport
	Neumann	Marei	01.08.2005	Turnen
	Piehl	Jochen	01.09.2005	Herzsport
	Richau	Yvette	01.09.2005	Turnen
	Ritterhoff	Peter	01.09.2005	Fußball
	Schlicht	Thomas	01.07.2005	Hauptverein
	Schulze	Dragica	01.08.2005	Spielmanszug
	Wahl	Susanne	01.08.2005	Turnen
	Wienke	Frank	01.07.2005	Herzsport
	Wollschläger	Jonas	01.08.2005	Fußball
	Wolst	Heinz	01.07.2005	Herzsport
	Zimmermann	Caterina	01.09.2005	Schwimmen


MEINE
Sauna.
Stilvoll schwitzen und schön entspannen in Blankenese –
meine Erholung liegt doch so nah.
HALLENBAD BLANKENESE
SIMROCKSTRASSE 45
HOTLINE 040/18 88 90
WWW.BAEDERLAND.DE
bäderland

Seemann
& Söhne
Gegr. 1892

Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG

Bestattungen aller Art in Hamburg und Umgebung

Blankenese
Dormienstraße 9
22587 Hamburg
Tel. 040 - 866 06 10

Schenefeld
Trauerzentrum mit Trauerhalle,
Abschiedsräumen und Café
Dannenkamp 20
22869 Schenefeld
Tel. 040 - 866 06 10

Rissen
Ole Kohdrift 4
22559 Hamburg
Tel. 040 - 81 40 10

Groß Flottbek
Stiller Weg 2
22607 Hamburg
Tel. 040 - 82 17 62

www.seemannsoehne.de

RUMÖLLER
Seit 110 Jahren im Familienbesitz
BETTEN

A Winning Team ...

... erwartet Sie auch in unseren Geschäften in Blankenese und im Elbe-Einkaufszentrum. Mit der Kompetenz aus 110 Jahren Erfahrung und technischem Know How stehen Ihnen unsere Mitarbeiter beratend zur Seite.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

RUMÖLLER BETTEN
Blankenese
Elbe-Einkaufszentrum

info@rumoeller.de · www.rumoeller.de
Elbchaussee 582 · 22587 Hamburg · Tel. 040 - 86 09 13
Osdorfer Landstr. 131 · 22609 Hamburg · Tel. 040-800 37 72

Bauzentrum
Sandhack
mit uns wird gebaut!

EURO BAUSTOFF
DIE FACHHÄNDLER

Europas führende Fachhändler für Bauen und Renovieren!

Bauzentrum Sandhack GmbH · Osterbrooksweg 50 · 22869 Schenefeld
☎ (040) 83 93 64-0 · Fax (040) 8 30 55 47 · E-Mail: info@sandhack.de

CLUBHAUS KOMET

montags bis freitags ab 17-22Uhr,
Dienstag geschlossen
Sonnabend 11-22 Uhr
Sonntag 11-18 Uhr
oder nach Vereinbarung...
– Clubräume für Feiern –
Schenefelder Landstraße 85
Tel.: 040 / 870 16 14